



Kap Verde 2021



Kontakt: [DAAD Kompetenzzentrum Internationale Wissenschaftskooperationen](mailto:kiwi@daad.de) → kiwi@daad.de

Aktuelle Entwicklungen in der Wissenschaftskooperation

Im Jahr 2020 studierten 16 Bildungsausländerinnen und -ausländer aus Kap Verde an deutschen Hochschulen, in Mathematik und Naturwissenschaften (6), den Ingenieurwissenschaften (6) sowie den Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (4).

In Kap Verde existieren derzeit 9 Hochschuleinrichtungen, darunter 4 Universitäten: die staatlichen Universidade Pública de Cabo Verde (UNI-CV) und Universidade do Mindelo sowie die privaten Universidade de Santiago und Universidade Jean Piaget de Cabo Verde.

Laut HRK besteht aktuell eine Hochschulkooperation zwischen der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und der Universidade de Cabo Verde (UNI-CV) in Praia in Romanistik. Gegenstand der Kooperation ist der Austausch von Lehrenden und Studierenden (Stand: Januar 2022).

Im Rahmen des "West African Science Service Centre on Climate Change and Adapted Land Use" (WASCAL) - Programms fördert das BMBF in Kap Verde einen Masterstudiengang „Climate Change and Marine Science“. Dieses Programm wird durch die Kooperation des GEOMAR Helmholtz Zentrum für Ozeanforschung Kiel, der Universität Kiel sowie dem Thünen – Institut mit dem Nationalen Institut für Fischereientwicklung (INDP) an der Technischen Atlantischen Universität in Mindelo (Kapverden-Insel São Vicente) durchgeführt. Durch die Bündelung von Kompetenzen werden die notwendigen wissenschaftlichen und akademischen Fähigkeiten in den Bereichen Klima, Meereswissenschaften und Management sowohl auf internationaler als auch auf regionaler Ebene in Westafrika im Kontext des Klimawandels zur Verfügung zu stellen.

Das Masterprogramm begann 2019 und bietet elf Studierenden aus Westafrika sehr gute Perspektiven in den Meeres- und Umweltwissenschaften und bereitet die



→ 0 Geförderte aus Kap Verde (2019)
← 1 Geförderte (r) aus Deutschland (2019)
Keine Förderungen im Jahr 2020.

westafrikanischen Studierenden auf ein weiterführendes Postgraduiertenstudium oder eine berufliche Laufbahn im Bereich der Meeres- und Umweltwissenschaften vor.
Quelle: [Forschung für Nachhaltigkeit \(FONA\) – FONA](#)

Aktivitäten des DAAD

In den letzten Jahren hat der DAAD seine Unterstützung für die Zusammenarbeit zwischen deutschen und afrikanischen Hochschulen intensiviert. Die personelle und strukturelle Weiterentwicklung der afrikanischen Institutionen, die Sicherung der akademischen Qualität und die Erschließung von für deutsche Hochschulpartner interessanten Kooperationspotenzialen in Lehre und Forschung stellen die Schwerpunkte der Zusammenarbeit dar.

DAAD-geförderte Aktivitäten deutscher Hochschulen in Kap Verde sind jedoch genauso überschaubar wie der individuelle Austausch.

2020 gab es keine DAAD- geförderten Personen oder Projekte.

Prinzipiell bietet der DAAD dieselben Stipendien- und Projektförderprogramme an wie für andere Länder Afrikas. In der Individualförderung liegt der Schwerpunkt auf Promotionsstipendien. Masterangebote gibt es im Rahmen des Surplace-/Drittlandstipendienangebotes

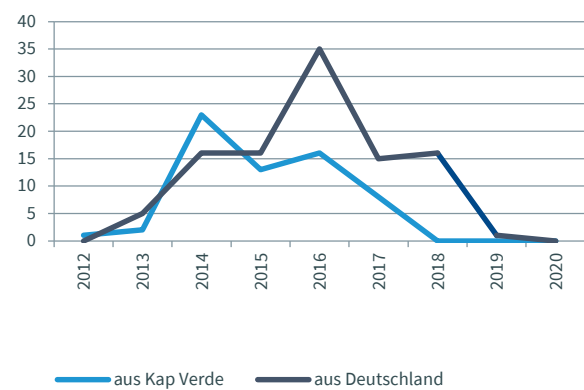
oder im Rahmen von Sonderprogrammen wie den Entwicklungsbezogene Postgraduiertenstudiengängen (EPOS).

Der DAAD fördert in „EPOS“ Graduierte aus Transformations- und Entwicklungsländern, die bereits über eine zweijährige Berufserfahrung verfügen, und ermöglicht ihnen durch die Vergabe von Stipendien, einen international konkurrenzfähigen Abschluss in ausgewählten Postgraduiertenstudiengängen mit enger Praxisverbindung zu erwerben.

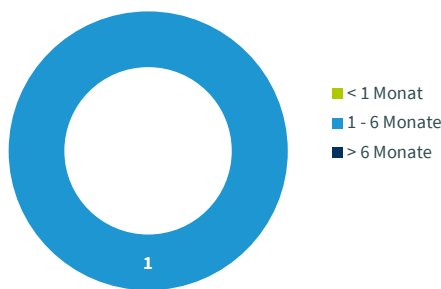
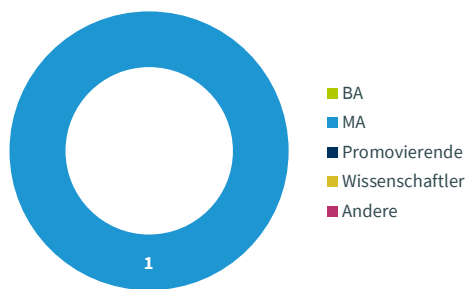
Ausgewählte Förderprogramme nach Anzahl DAAD-Geförderter, 2019

Individualförderung	Kap Verde	Deutschland
-	-	-
Projektförderung	Kap Verde	Deutschland
Steigerung der Mobilität von Studierenden deutscher Hochschulen PROMOS	-	1

DAAD-Geförderte Kap Verde, 2012-2020



Verteilung der DAAD-Geförderten 2019



Fächeraufteilung DAAD-Geförderte 2019



- Sprach-, Kultur- und Geisteswissenschaften
- Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- Mathematik und Naturwissenschaften
- Humanmedizin
- Veterinärmedizin, Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Ökologie
- Ingenieurwissenschaften
- Kunst, Musik und Sportwissenschaften
- Studienfach übergreifend / nicht zugeordnet